

Verzeichnis der angebotenen Wahlprojekte im Schuljahr 2016/2017

Nr. Fach Abkürzung Lehrperson

| | | | |
|----|-------------------------|----|-------------|
| 1 | Biologie | B | N. Eberhard |
| 3 | Physik | Ph | H. Meister |
| 4a | Musik | Mu | T. Eckert |
| 4b | Musik | Mu | M. Cevik |
| 5 | Bildnerisches Gestalten | BG | K. Flüeler |
| 6a | Deutsch | D | C. Eugster |
| 6b | Deutsch | D | P. Küng |
| 7 | Englisch | E | E. Gürke |
| 8 | Französisch | F | B. Haufler |
| 9 | Italienisch | It | B. Haufler |
| 10 | Spanisch | Sp | S. Colqui |
| 11 | Latein | L | U. Seyfried |

Themen und Kursleiterinnen und -leiter

Nr. Fach Lehrperson

1 Biologie N. Eberhard

Der Mensch - ein Tier - oder etwa nicht?

"Der Mensch ist einzigartig, aber nicht ganz so einzigartig, wie er denkt."
Der Primatenforscher Frans de Waal hat das Verhalten des Menschen auf dem Hintergrund unserer nächsten Verwandten untersucht. Seiner Meinung nach nimmt der Mensch seinen Platz irgendwo zwischen den sanften Bonobos und den aggressiven Schimpansen ein. Wie kommt er zu diesem Schluss?

Ausgehend vom Mensch werden wir die Verhaltensweisen dieser drei Primatenarten vergleichen. Dabei schauen wir uns z.B. an, wie die Ausübung von Macht oder das Vorhandensein von Mitgefühl und Empathie die unterschiedlichen sozialen Systeme beeinflusst. Aktuelle Forschungsergebnisse aus der Neurologie werden uns unterstützen. Zusätzlich gibt uns die junge Disziplin der Soziobiologie die Gelegenheit, längst bekannte Verhaltensmuster des Menschen auf evolutionsbiologischen Grundlagen zu analysieren und zu diskutieren.

Und obwohl im Zoo Zürich keine Schimpansen mehr leben, können wir uns dort das Verhalten der Primaten genauer anschauen – vor allem dasjenige auf unserer Seite der Glasscheibe. Neben dieser praktischen Arbeit wird ein selbst entwickeltes psychologisches Experiment den Kurs abschliessen.

3 Physik

H. Meister

Roboter und künstliche Intelligenz

Wir erlernen die wichtigsten Grundlagen der Robotik und Mechatronik. Wie arbeiten Sensoren, Prozessoren und Aktoren sinnvoll miteinander? Im Team wird dieses Sinnvolle miteinander erprobt, es werden einfachste Roboter gebaut. Manchmal werden sie auch das machen, was wir von ihnen erwarten (... es darf gelacht werden...)! Wie intelligent sind solche Roboter ... und was ist daran künstlich? Machen uns die Roboter arbeitslos oder geht die Arbeit erst richtig los?

Wenn sich eine würdige Olympia-Delegation zusammenstellen lässt, werden wir mit unseren gefürchteten LEGO Mindstorms Robotern an den Robolympics 16 teilnehmen mit dem klaren Grundsatz: Dabei sein ist wichtig, aber siegen ist besser ...!

Ausflüge in die Realität (Roboter-Institute und Roboter in der Industrie) und in die Fiktion (Film und Literatur) runden das Brainstorming ab. Warnung: Dieser Kurs macht Spass und kann Ihr Weltbild verändern, benötigt jedoch keine künstliche Intelligenz. Leider ist er für Spiel-Muffel und Arbeitsscheue ungeeignet.

4a Musik

T. Eckert

Das Klanglabor im Wahlprojekt

- ein eigenes oder bereits bestehendes Lied/ Instrumentalstück selber einspielen, aufnehmen und bearbeiten
- ein Hörspiel sprechen und eine passende Tonspur darunter legen
- ein Rapp und die dazugehörigen Beats kreieren
- eine Filmsequenz vertonen

Je nach Anzahl der TeilnehmerInnen werden wir in vier bis fünf Kleingruppen mit mobilen „Kleinststudios“ in verschiedenen Schul- und Musikzimmern arbeiten. Nach einer Einführung folgen bereits die ersten Versuche als Tonmeister, Sänger, Instrumentalist oder Sprecher.

Voraussetzungen:

- Freude, seine gesanglichen, instrumentalen, kompositorischen oder sprachlichen Fähigkeiten in einem Projekt einzubringen
- Lust am Experiment und Gestaltungswille, um sich im Dschungel der vielen Möglichkeiten einen Weg zu bahnen
- keine falschen Ängste vor dem Computer

4b Musik

M. Cevik

POP & ROCK Realisieren eines Konzertabends

Unsere Aufgabe in diesem Projekt ist, einen spannenden Konzertabend auf die Beine zu stellen. Dazu gehört, neben der musikalischen Vorbereitung, noch viel mehr...

Musizierend tauchen wir in die Rock & Pop Welt ein. Wir stellen verschiedene Bandformationen auf, spielen nach Noten oder nach Gehör alte, neue, berühmte, beliebte und weltbewegende Songs aus der Pop- und Rockwelt. Daraus entwickeln wir unser Konzertprogramm.

Zwischen den Proben planen wir den Konzertabend mit allem, was es ausser einer tollen Band noch braucht. Image, Promotion, Organisation...

Erwartungen:

- Engagement
- Bereitschaft sich auf das Zusammenspiel in einer Band einzustellen.

Voraussetzungen:

- Lust und Spass daran, Pop und Rock zu hören und zu spielen.
Neugier, Neues darüber zu erfahren und zu entdecken.
- Grundbeherrschung des Instruments / der Stimme.

5 Bildnerisches Gestalten

K. Flüeler

Szenisches Gestalten: Fantastische Räume, von Architektur über Theater bis Film

Beim Szenische Gestalten geht es gemeinhin um imaginäre Räume, in welchen eine bestimmte Handlung ihren Lauf nimmt, ob das nun szenische Abläufe in einem Bühnenbild eines Theaters sind oder die Inszenierung von Kunst oder Design in einem Museum. Hier aber ist es noch umfassender gemeint, indem wir die Qualität und Eigenschaften von Räumen untersuchen wollen mit Blick auf Stimmung, Funktionalität und Organisation.

Bauvorhaben werden nach Typus unterschieden: ob Wunschtraum Einfamilienhaus, Bahnhof oder Geschäftshaus: «Form follows Function» ist ein Leitsatz der Architektur. Natürlich spielt auch im Filmschaffen das Set, die Location, der gestaltete Raum eine entscheidende Rolle, speziell natürlich in science fiction, wie «Mertopolis» von Fritz Lang oder «Solaris» von Tarkowsky.

Konkret soll ein Bühnenbild im Massstab 1: 20 entstehen, die plastische Umsetzung eines bestimmten Architekturprojekts mit Skizzen und plastischen Modellen geprüft werden, aber auch das Kennenlernen historischer Gegensätze durch das Eintauchen in Gestaltungsideen der Klassischen Moderne, z.B. anhand der «Weissenhaussiedlung» in Stuttgart.

Geplant ist auch ein Besuch der Bühnenbildwerkstätten von Opernhaus, Schauspielhaus oder Fernsehen, so wie ein Gang durch Zürich im Hinblick auf besonder Gebäude und spektakuläre architektonische Lösungen gestalterischer Problemstellungen.

6a Deutsch

C. Eugster

Im Schattenreich der Literatur – Eine Ästhetik des Hässlichen

Was ist hässlich?

Wie lässt sich diese Frage beantworten, wenn bereits die Frage, was schön ist, nicht unproblematisch ist? Nehmen wir einmal an, dass das Hässliche nicht schön ist. Ist es dann nicht paradox, von einer *Ästhetik des Hässlichen* zu sprechen?

Die moderne Ästhetik, die von Theoretikern des 18. und 19. Jahrhunderts, wie BAUMGARTEN, KANT und SCHILLER geprägt wurde, unterscheidet sich wesentlich von der antiken und mittelalterlichen Theorie des Schönen: Die moderne Ästhetik befasst sich nicht nur mit dem Schönen, sondern mit allem, was wahrnehmbar ist, also sowohl mit dem Schönen als auch mit dem Hässlichen. Es ist daher keineswegs paradox, dass ROSENKRANZ' 1853 ein Werk mit dem Titel „Ästhetik des Hässlichen“ veröffentlicht hat.

Wir werden uns im Wahlprojekt mit verschiedenen Formen des Hässlichen, u.a. dem Diabolischen, Obszönen, Kranken oder Unheimlichen auseinandersetzen, die Umberto ECO in seiner „Geschichte des Hässlichen“ (2007) aufführt. Das Hässliche kann auch als grundlegendes Konzept verstanden werden, um die Kunst und Literatur der Modernen und Postmodernen zu begreifen und zu erkennen, wie eine Distanz zu gesellschaftlichen Idealen und Tugenden geschaffen wird.

Im Zentrum des Unterrichts werden verschiedene Erzählungen der deutschen und russischen Literatur aus den letzten beiden Jahrhunderten stehen. Wir werden uns ausserdem mit Exponaten aus der bildenden Kunst sowie mit Spielfilmen beschäftigen. Ziel ist es, die ausgewählten theoretischen Ideen bei der Lektüre oder der Betrachtung der Kunstwerke zu überprüfen und notfalls zu überarbeiten.

Analog zu ECO steht auch der historische Wandel des Hässlichen im Vordergrund: Wie hat sich das Hässliche im Laufe der Zeit verändert? Welche Rolle spielte das Hässliche bei der Zensur literarischer Werke oder spielt es heute bei der Altersfreigabe von Filmen? Kennt das Hässliche in der gegenwärtigen Literatur-, Kunst- und Filmwelt keine Grenzen des guten Geschmacks?

6b Deutsch

P. Küng

„Aus allen Poren dringt ihm der Verrat“ –

Einführung in die psychoanalytische Literatur- und Filmanalyse

Nicht erst seit Freud, sondern schon seit Schopenhauer und Nietzsche ist die Annahme populär, dass der Mensch nicht „Herr im eigenen Hause“ ist, dass die Beweggründe für sein Wünschen und Handeln ihm also selbst in den meisten Fällen nicht bewusst sind. Erst Freud aber systematisiert seine diesbezüglichen Beobachtungen und Spekulationen mit akribischer Genauigkeit. Dabei geraten die „Reisen“ des Psychoanalytikers in Gebiete des Unbewussten (z.B. in der *Traumdeutung*) zu geistigen Abenteuern, die vielfach literarische Qualitäten gewinnen.

Vor allem aber erweisen sich Freuds Konzepte vom Unbewussten, von der Rückkehr des Verdrängten, von Traumarbeit, Über-Ich und Es (um nur die populärsten zu nennen) als fruchtbare Ansätze sowohl der Erzählproduktion als auch der Erzählanalyse. Nicht nur also haben sich Dichterinnen und Regisseure dieser Konzepte bedient, um psychische Abgründe und Konflikte in ihren Werken glaubwürdiger zu gestalten, sondern die psychoanalytische Erzähltheorie hilft auch, Gegenbotschaften und unterdrückte Bedeutungsräume eines Textes sichtbar zu machen. „*Wer Augen hat zu sehen und Ohren zu hören, überzeugt sich, dass die Sterblichen kein Geheimnis verbergen können. Wessen Lippen schweigen, der schwätzt mit den Fingerspitzen; aus allen Poren dringt ihm der Verrat.*“ Was Freud in seinem *Bruchstück der Hysterie-Analyse* vom Menschen behauptet, kann – gemäss Freud – auch vom literarischen oder filmischen Kunstwerk angenommen werden. Wir werden uns gemeinsam und hoffentlich kontrovers auf die Suche nach diesen intendierten oder verräterischen Botschaften literarischer und filmischer Texte machen.

Der Kurs beschäftigt sich etwa zu gleichen Teilen mit psychoanalytischer Theorie, mit literarischen Werken des 19. und 20. Jahrhunderts und Filmen (voraussichtlich) von Alfred Hitchcock und David Lynch.

7 Englisch

E. Gürke

Australia and New Zealand

Language and culture Down Under are full of mysteries. What, for example, is an "Aussie salute"? Where exactly is "the Never-Never"? Is a "rat coffin" really something you can eat? What is the most famous Australian greeting?

And do you know who Ned Kelly was and how he became an Australian legend? What happened in Botany Bay on 28th April 1770 and how did this event influence the history of Australia? Why should you not climb Uluru (also known as Ayers Rock) in the Australian Outback? What are "dot style" paintings? When is the annual National Sorry Day and what is its significance?

These questions (and many others) will be answered in the WP "Australia and New Zealand". We will look at some key moments in the history of Australia and New Zealand and explore the co-existence of different cultures and ethnic identities in these countries today. The traditions of the native population – Aborigines and Maori – and their struggle for equal rights will be an important topic, too.

We will study the unique local characteristics of the English language, the way people interact and their famously dark sense of humour. As armchair travellers, we will enjoy Australia's mythical Outback, cosmopolitan cities and laid-back beach life and become familiar with the different life-styles and mentalities that have developed in the countryside and urban areas. And last but not least we will acquaint ourselves with famous Australians and New Zealanders, of both the human and animal variety.

We will use a broad range of non-fiction and fiction texts, films, music, paintings, cartoons, internet sources and other relevant materials to illustrate the themes mentioned above.

8 Französisch

B. Haufler

Littérature française et cinéma

Ce cours est destiné aux élèves qui aimeraient approfondir leurs connaissances en littérature française en lisant une ou deux œuvres littéraires et en analysant la réussite?/l'échec? de telle ou telle adaptation cinématographique.

Ainsi les élèves pourront compléter leurs listes de lecture en vue de la maturité orale.

Le cinéaste est, comme nous, tout d'abord le lecteur d'un texte (soit d'une œuvre littéraire, soit d'un scénario). Étant donné qu'une adaptation cinématographique ne peut pas être une simple traduction de l'original, l'adaptateur est, comme nous, obligé de faire un choix et de mettre en relief certains aspects du texte et d'en offrir sa propre interprétation.

Le film nous oblige donc à relire le texte du point de vue de l'adaptateur et à mettre en question notre interprétation. En revanche, l'étude de l'adaptation permet d'élargir aussi le débat sur l'œuvre littéraire en offrant un point de comparaison qui ne peut se montrer que constructive et révélatrice.

9 Italienisch

B. Haufler

Cinema italiano

Lo scopo del corso sarà di approfondire le conoscenze riguardanti la cultura e la storia italiana tramite i grandi successi cinematografici degli ultimi cinquant'anni (1960-2010).

Nella parte centrale del semestre lavoreremo insieme sul film *La meglio gioventù* (=Die besten Jahre) diretto da Marco Tullio Giordana nel 2003. Si tratta di una saga familiare che racconta trentasette anni di storia italiana, dall'estate del 1966 fino alla primavera del 2003, attraverso le vicende di una famiglia milanese, trasferita a Roma.

Fra i temi centrali del film vi sono l'interazione fra la sfera personale e quella politica, l'analisi storica dei periodi considerati ed il tema del bivio (momenti della vita in cui si impone una scelta tra diverse soluzioni o possibilità).

Per esercitare la propria competenza linguistica in vista degli esami di maturità 2015 la discussione delle varie tematiche si terrà esclusivamente in italiano.

Inoltre ogni partecipante avrà la possibilità di scegliere un film italiano per riempire una scheda di analisi (lavoro scritto) et per fare una presentazione orale.

10 Spanisch

S. Colqui

Música y Literatura: Expresiones culturales y artísticas del mundo hispano

La música y la literatura son parte de la identidad y de la cultura. La relación entre ellas es inherente.

En este curso conoceremos diversos ritmos hispanoamericanos como la salsa, el bolero, el son, el tango y el flamenco, entre otros. Proponemos investigar las raíces de estos géneros musicales y analizar las letras más representativas. Descubriremos las relaciones que existen entre estos dos campos artísticos, por ejemplo, entre los poemas de Federico García Lorca como “Romance sonámbulo” y el flamenco, entre los poemas del escritor cubano Nicolás Guillén como “Sóngoro cosongo” y la salsa, entre “Ella cantaba boleros” de Guillermo Cabrera Infante y el bolero, así como entre el cuento “La agonía de Rasu Ñiti” del peruano José María Arguedas y la danza de las Tijeras y muchos más.

Finalizaremos nuestro proyecto con un *Workshop* para aprender algunos pasos de estos ritmos hispanoamericanos.

11 Latein

U. Seyfried

Humor in der Antike

Humor spielte im Alltag wie auch im kulturellen Leben der Antike eine äusserst wichtige Rolle und hat unsere heutige Vorstellung von Humor stark geprägt. Dies zeigt sich schon daran, dass viele der Begriffe, mit denen wir über Humor sprechen, zum Beispiel Ironie, Parodie, Komödie oder Satire, aus dem Lateinischen oder Griechischen stammen.

In diesem Wahlprojekt werden wir uns in erster Linie einen Überblick über den Humor in der Antike verschaffen, indem wir humorvolle antike Texte – vom Graffito bis zur Komödie – studieren. Diese werden wir teilweise im Originaltext (lateinisch) lesen, teilweise in deutschen Übersetzungen. Zudem werden wir einen Einblick in die Humorforschung gewinnen, Vergleiche mit unserer Zeit herstellen und die Nachwirkungen der antiken Texte würdigen.